

## Warehouse Management

# Transparenz auf dem Markt

Wer die Wahl hat, hat die Qual: Unzählige Softwaresysteme zur Lagerverwaltung bieten ihre Dienste an.

**LOGISTIK ▶ HEUTE ◀** beleuchtet für Sie den Dschungel im WMS-Markt.

**W**er sich auf die Suche nach einem maßgeschneiderten Lagerverwaltungssystem begibt, findet sich leicht in einem undurchdringbaren Dschungel wieder. Dabei steht und fällt heute die Organisation der Lagerabläufe mit der Wahl des richtigen Warehouse-Management-Systems (WMS).

**LOGISTIK ▶ HEUTE ◀** hat sich für Sie umgesehen und dabei das Internetportal „www.warehouse-logistics.com“ entdeckt.

## Informationsplattform

Marktübersichten für WMS waren in der Vergangenheit eher sporadisch zu finden. Meist handelte es sich dabei um Auswertungen kleinerer Fragebögen, die neben Produkt- und Anbietername nur wenige funktionale Aspekte abdeckten. Die Qualität der Angaben wurde nicht hinterfragt. Das Ergebnis war eine Momentaufnahme, die nur Ausschnitte des tatsächlichen Leistungsangebots der WMS-Anbieter zeigte.

Der potenzielle WMS-Kunde hatte zwar eine Liste der WMS-Anbieter in der Hand, in der er grob erkennen konnte, welchen Funktionsumfang das jeweilige WMS bietet. Seine Ausschreibungsunterlagen und das Lastenheft gingen zumindest an die richtige Adresse. Ob der Empfänger auch die Anforderungen im Mindesten erfüllen konnte, war für den WMS-Kunden aus der Marktübersicht aber nicht ersichtlich.

Diese unbefriedigende Situation führte beim Fraunhofer Institut für Materialfluss und Logistik, Dortmund, und der niederländischen IPL Consultants b.v. zum Start des Projekts „Team Warehouse Logistics“. Im Februar 2000 wurde ein neuer Service ins Leben gerufen, der den

WMS-Markt transparent macht. Ziel dieses Projektes ist es, eine verlässliche und ständig aktuelle Datenbasis zu bieten, mit der sich Unternehmen einen Überblick über den WMS-Markt verschaffen und eine Vorauswahl passender WMS treffen können.

Grundlage für die Umsetzung der gestellten Anforderungen war die Entscheidung, die Datenbasis in einer Internet-Datenbank abzubilden. Die Nutzung der Vorteile dieses Mediums – größere Aktualität und Flexibilität – gegenüber eines gedruckten Reports oder einer CD waren hier ausschlaggebend. Damit kann auch bei Releasewechseln der Hersteller eine kurzfristige Aktualisierung durchführen.

Die Erhebung der Daten erfolgt mithilfe eines im Internet publizierten Fragebogens, den die teilnehmenden WMS-Anbieter ausfüllen müssen. Der Fragenkatalog umfasst mittlerweile insgesamt über 2.000 Einzelaspekte, unterteilt in die Oberfunktionen Leistungen/Realisierungen, System-/Stammdaten, Wareneingang bis Warenausgang, Basisfunktionen und Zusatzfunktionen (s. *Kasten WMS-Fragenkatalog*). So kann der Funktionsumfang des jeweiligen WMS sehr detailliert abgebildet werden.

## Anforderungsprofil festlegen

Durch die Benutzung von ausschließenden K.O.-Kriterien und differenzierter Gewichtungen über die Einzelaspekte hinweg, kann der Nutzer das Anforderungsprofil exakt festlegen. Die Online-WMS-Auswahl wird so individuell auf die Bedürfnisse und Vorstellungen der suchenden Unternehmen zugeschnitten. Das Resultat ist eine Liste von WMS-Systemen, die

## Wer kann das Infoportal nutzen?

### 1. WMS-Anbieter

WMS-Anbieter schaffen die Grundlage für die Marktstudie WMS. Für sie ergeben sich viele unterschiedliche Nutzenpotenziale: Durch die Teilnahme an der Marktstudie nehmen sie automatisch und exklusiv an jeder Vorauswahl teil. Hier bietet sich die Möglichkeit, überregional Kontakte zu potenziellen Kunden zu knüpfen.

Auf dem jährlich stattfindenden Herstellertreffen erhalten die teilnehmenden WMS-Anbieter exklusiv eine Übersicht über die Auswertungen. So werden sie zusätzlich für die aktuellen Marktveränderungen sensibilisiert. Links zu den Websites verschaffen den Nutzern einen schnellen Überblick über den WMS-Anbieter und seine Produkte.

die gestellten Anforderungen erfüllen und die benötigte Funktionalität bieten. Aber auch ein „stufenweiser“ Einstieg in die Auswahl ist möglich. Man kann auf der Ebene der Grobauswahl erste Auswertungen machen, ohne in die detaillierte Ebene der Einzelkriterien einzusteigen, da die Grobauswahl auf der funktionalen Ebene stattfindet.

### Verlässlichkeit des WMS-Anbieters prüfen

Ein wichtiger Punkt zur Erfüllung der Zielsetzung ist die Sicherstellung der Verlässlichkeit der Angaben der WMS-Anbieter. Um diesen Anspruch zu gewährleisten, werden die Angaben vor Ort beim WMS-Anbieter am jeweiligen WMS durch die Fachleute von IML und IPL validiert:

### 2. Potenzielle WMS-Kunden

Die Marktstudie WMS hilft Unternehmen, die vor der Entscheidung stehen, ihr altes WMS abzulösen und/oder ein neues WMS einzuführen: Der Nutzer hat die Möglichkeit, sich schnell und kostengünstig einen Überblick über WMS-Anbieter zu verschaffen.

Die Struktur des Fragebogens für die WMS-Auswahl kann zusätzlich als eine Art Checkliste genutzt werden, mit der der Suchende prüfen kann, ob die wichtigen Punkte im eigenen Projekt beachtet wurden. Mit zurzeit über 60 teilnehmenden WMS-Anbietern, vom Global Player bis zum Nischenanbieter, wird ein großes Leistungsspektrum von WMS-Funktionalität in der Internetdatenbank vorgehalten.

Verschiedene hinterfragte Prozesse werden durchgespielt, Funktionen werden vorgeführt, Formulare gedruckt und Datenbank-Modelle besprochen.

Ergeben sich hierbei Abweichungen hinsichtlich der im Fragebogen gemachten Angaben, werden diese korrigiert. Erst nach der Validierung werden die Daten für die WMS-Auswahl im Internet freigegeben. Die untersuchten Kriterien und die angesetzten Maßstäbe sind bei jedem WMS-Anbieter gleich. Eine Vergleichbarkeit der Systeme wird somit ermöglicht.

In den folgenden Ausgaben von **LOGISTIK ▶ HEUTE ◀** stellen wir Ihnen den Fragebogen im Einzelnen vor und beleuchten die Online-WMS-Auswahl und die teilnehmenden WMS-Anbieter ausführlicher. *ps.*

## WMS-Fragenkatalog

### Leistungen/Realisierungen

- Systeminformationen
- Firmeninformationen
- Produktspektrum
- Lagertechnik/-art
- Installationen – Branchen
- Installationen – Länder
- Projektkosten/-dauer

### System-/Stammdaten

- Systemmodifikation
- Systemumfeld
- Benutzerumgebung
- Systemparameter
- Stammdaten

### Wareneingang bis Warenausgang

- Wareneingang
- Einlagerung
- Lagersteuerung
- Kommissionierung
- Auslagerung
- Warenausgang

### Basisfunktionen

- Auftragsbearbeitung
- Bestandsführung
- Inventur
- Informationssystem
- Formulare

### Zusatzfunktionen

- Chargennummer
- Seriennummer
- Mindesthaltbarkeitsdatum
- Mandantenfähigkeit
- Mehrlagerfähigkeit
- Leergut-/Ladehilfsmittelverwaltung
- Retouren
- Transportmittel
- Dock-/Yardmanagement
- Ressourcenplanung
- VAL (Value Added Logistics)